

25.02.2006

IV. Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht des Antragstellers:

Der Antragsteller ist an seine Willenserklärung zum Abschluss des Darlehensvertrages nicht mehr gebunden, wenn er sie binnen zwei Wochen widerruft.

Form des Widerrufs:

Der Widerruf muss in Textform (z.B. schriftlich, mittels Telefax- oder E-Mail-Nachricht) erfolgen. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten.

Fristlauf:

Die Frist beginnt einen Tag, nachdem dem Antragsteller folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden:

- ein Exemplar der Widerrufsbelehrung,
- die Vertragsurkunde oder der schriftliche Darlehensantrag bzw. die schriftliche Darlehensübernahmeerklärung im Original oder als Abschrift und
- die Informationen, zu denen die Bank nach den Vorschriften über den Fernabsatz für Finanzdienstleistungen verpflichtet ist

Diese Frist beginnt frühestens an dem Tag des Vertragsschlusses zu laufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Die Widerrufserklärung ist an die Eurohypo AG unter der nachstehend angegebenen Anschrift, Fax-Nr. oder E-Mail-Adresse zu richten:

Anschrift: Eurohypo AG, Retail Banking Vertrieb,
 Helfmann-Park 5, 65760 Eschborn
 Fax-Nr.: 0180. 3 49 76 - 7 77 77
 E-Mail: kundendirektbetreuung@eurohypo.com

Widerrufsfolgen

Hat der Antragsteller vor Ablauf der Widerrufsfrist bereits eine Leistung von der Bank erhalten, so kann er sein Widerrufsrecht dennoch ausüben. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben.

Kann er die von der Bank erbrachte Leistung ganz oder teilweise nicht zurückgewähren - beispielsweise weil dies nach dem Inhalt der erhaltenen Leistung ausgeschlossen ist -, so ist er verpflichtet, insoweit Wertersatz zu leisten. Dies kann dazu führen, dass er die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen muss. Dies gilt auch für den Fall, dass er die von der Bank erbrachte Leistung bestimmungsgemäß genutzt hat. Diese Verpflichtung zum Wertersatz kann er vermeiden, wenn er die Leistung der Bank vor Ablauf der Widerrufsfrist nicht in Anspruch nimmt.

Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen muss der Antragsteller innerhalb von 30 Tagen nach Absendung seiner Widerrufserklärung und muss die Bank innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Widerrufserklärung erfüllen.

Die Verpflichtung des Antragstellers zur Zahlung der Entgelte und Zinsen für die bis zur Ausübung des Widerrufsrechts von der Bank erbrachten Leistungen besteht nur, wenn er ausdrücklich zugestimmt hat, dass die Bank vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der vertraglichen Leistung beginnt.

**Besonderer Hinweis:
Erlöschen des
Widerrufsrechts**

Das Widerrufsrecht des Antragstellers erlischt vorzeitig, wenn der Darlehensvertrag von Antragsteller und Bank auf seinen ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor der Antragsteller sein Widerrufsrecht ausgeübt hat.

Ihre Eurohypo AG

Ein Vertrag mit mehreren Personen kommt - auch mit Wirkung gegenüber jeder einzelnen Person - nur dann zustande, wenn alle den Vertrag unterschrieben haben. Sollte eine der Personen den Vertrag innerhalb der Widerrufsfrist widerrufen, so gilt der Widerruf auch für und gegen die anderen Personen. Mit Zugang des Widerrufs bei der Bank wird der Vertrag rückabgewickelt. Die Bank wird die anderen Vertragsparteien über die Nichtannahme des Vertragsangebotes oder einen Widerruf informieren.